



## Luftkurort Schwellbrunn

Öffentliches Pärkli (Kurpärkli) und Kurhaus Sonnenberg zeugen von der Tradition Schwellbrunns als Luftkurort. Erste Kurgäste quartierten sich in den frühen 1870er Jahren im Sängerbund (an der Egg) und in der Frohen Aussicht (östlich Harmonie) ein. 1889 erschien ein erster Reiseführer. Der Tourismusprospekt der 1920er Jahren warb so: «Der Ort hat sich schon eine ganze Reihe Gäste erworben, die jeden Sommer wiederkehren. Den stärkenden Einfluss des voralpinen Klimas wird aber ganz besonders der ermüdete, schwache, blutarme, an den Nerven angegriffene Gast empfinden.» Als Zeichen für die Wertschätzung des Kurorts mit seiner «frischen ozonhaltigen Luft» galten die jeden Sommer anwesenden Ferienkolonien aus Adliswil (1911–2001) und Thalwil (ab 1912). Das Kurhaus Sonnenberg geht auf eine ca. 1937 vom Landwirt und Fuhrhalter Heinrich Alder eröffnete Pension zurück.

Kurhaus Sonnenberg:

ca. 1937 Einrichtung einer Pension in einem um 1790 erstellten Fabrikantenhaus, Bauherr Heinrich Alder  
1988 Bau jetziger Anbau anstelle Stadel; 1994/95 Neubau Haupthaus, Bauherren Bruno und Vreni Hänni-Alder, Architekt Uli Sonderegger, Teufen

Abbildung: Pension Sonnenberg, um 1942.